

Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd

von 1877 e.V.

Rennweg-Schoppershof

Marienvorstadt-Tullnau



Frühlings-Heft



Februar - März - April 2023

Heft 1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Fußgängerfreundlicher Stadtteil	5
Lebenslauf - 1. Vorsitzende Brigitte Wellhöfer	6
Adventsmarkt 2022	7
Instagram, Stammtisch-Termine	8
Osterbrunnen, Frühjahresempfang	9
Neue Mitglieder, Geburtstagsjubilare	11
Nachruf, Zum Gedenken	13
Olof-Palme-Platz	14-16
Senioren Netzwerk	17
Start with a Friend (SwaF)	18
Kinderseite, Hühnerbericht	19-21
Dezember-Wanderung, Wöhrd Hört!	22
Termine der Gemeinde	23-25
Historisches	26-28
Bepflanzung Tullnaupark	29
Jubilarehrung	31
Aufruf zur Unterstützung	32
Ein Buch zur Marienvorstadt	33
Eröffnung Sparkasse	34
Geburstage	35-36
Beitrittserklärung	37-38

Liebe Wöhrderinnen und Wöhrder,

ich wünsche Ihnen erst einmal alles Gute für das Jahr 2023, Gesundheit und Zuversicht für Sie und Ihre Familien. Möge Frieden, Gerechtigkeit und Verantwortung für die Zukunft dieser einen Welt das Handeln der Menschen bestimmen.

Ein kleiner Rückblick: nach zwei Jahren Pandemie mit vielen notwendigen Einschränkungen konnten wir 2022 doch einige gemeinsame Aktivitäten wieder aufnehmen.

Der Stammtisch und die Wanderungen sind wieder regelmäßiger Bestandteil des Terminkalenders. Wir haben einen gemeinsamen Ausflug nach Ansbach gemacht und konnten auch die Kirchweih wieder feiern.



Dass nach zwei Jahren Pause nun auch der Adventsmarkt und ein „Jahresabschlussessen“ mit Jubilarehrung möglich war, hat uns sehr gefreut. Der Verkehrsausschuss hat Wöhrd als Projekt für den „den Fußgängerfreundlichen Stadtteil“ ausgewählt. Über all das berichten wir in diesem Heft.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit Ihnen und hoffen auf viel Beteiligung und Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich

Brigitte Wellhöfer

Vorsitzende

Harald Oberndorfer

Physiotherapie Am Rathenauplatz NÜRNBERG



Extensoren (oder Traktion)
Massage-therapie
Diem-Methode
Manuelle Lymphdrainage
Sportphysiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie

Eis (oder Kryotherapie)
Manuelle Therapie
Wärmetherapie
Schüsselnrennenmassage
und manuelle Therapie nach Dr. Marnitz
Ultraschall-(Wärme)-Therapie

Lenbachstrasse 4
90489 Nürnberg

Telefon 0911 554877
Fax 0911 554834

physio@oberndorfer-nuernberg.de
www.oberndorfer-nuernberg.de



Lebkugeln

Marx
SCHOKOLADE

Verschenken Sie echten Genuss



*Lebkugeln,
Handgemachte Trüffel,
Handgeschöpfte Schokolade*

Währder Hauptstraße 7 - 90489 Nürnberg
Tel.: 0171/8311730 - www.lebkugeln.de

 Marx's himmlische
Genüsse

Wöhrd als Modellstadtteil für Projekt „Fußgängerfreundliche Stadtteile“



Laut der aktuell verfügbaren Mobilitätsfakten der VAG, entschieden sich 2019 die Befragten dazu, 24 % ihrer täglichen Wege zu Fuß zu gehen – im zusammengefassten „Corona“-Zeitraum 2020 und 2021 waren es schon 30 % der täglichen Wege.

Im Juli 2022 wurde vom Verkehrsausschuss des Nürnberger Stadtrats eine Fußverkehrsstrategie beschlossen. Als Ziel setzt sie sich, dass mehr Menschen in Nürnberg gerne und häufiger ihre Wege zu Fuß zurücklegen und sich dabei sowohl sicher fühlen als auch sicher sind. Um dieses zu erreichen, wird konkret folgendes genannt:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Zufußgehende
- Erhöhung des Fußverkehrsanteils am Modal Split (Anm. d. Rdk: Modal Split bezeichnet die Verteilung der verschiedenen Verkehrsmittel - ein Begriff der Verkehrsstatistik)
- Erhöhung von Komfort und Attraktivität des Zufußgehens

Im Rahmen des Projekts „Fußgängerfreundliche Stadtteile“ haben wir nun die Chance, dies direkt in unserem Stadtteil umzusetzen. Im Frühjahr 2023 soll es beispielsweise mit Spaziergängen vor Ort losgehen. Wenn auch Sie sich für das Zufußgehen in unserem Stadtteil einsetzen möchten, engagieren Sie sich gerne im Rahmen des Modellprojekts! Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an vorstadtverein-woehrd@web.de.

Die genannten Informationen finden Sie ausführlich unter:

- <https://www.vag.de/ihre-vag/publikationen/mobilitaetsfakten>
- <https://www.nuernberg.de/internet/verkehrsplanung/fussverkehrsstrategie.html>
- https://www.nuernberg.de/imperia/md/verkehrsplanung/dokumente/vpl/2022_fussverkehrsstrategie_fuer_nuernberg.pdf

Besuchen Sie auch unsere Website

www.vorstadtverein-woehrd.de

im Internet mit weiteren Bildern und Informationen!

VWV – Wer sind wir?

Mit der Rückkehr der gemeinsamen Veranstaltungen wollen wir auch Sie – unsere Mitglieder – wieder motivieren, aktiv zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Damit Sie wissen, auf wen Sie dabei möglicherweise treffen, wollen wir uns in den kommenden Heften vorstellen. Den Anfang macht unsere Vorsitzende Brigitte Wellhöfer mit ihrem von (ehrenamtlichen) Engagement geprägten Lebenslauf.

Lebenslauf – 1. Vorsitzende Brigitte Wellhöfer

Ich wurde als 5. von fünf Kindern 1954 in München geboren. Meine Geschwister sind 8, 9 und 11 Jahre älter, meine Zwillingsschwester und ich sind die Nachzügler, ich bin das Nesthäkchen.

Die Familie stammt aus der Nähe von Breslau und kam nach dem 2. Weltkrieg erst nach Hof, 1953 sind wir dann nach München gezogen, wo wir geboren wurden. Im Dezember 1957 sind wir nach Coburg gezogen.

Coburg ist für mich immer noch die „Heimat“, da bin ich aufgewachsen. Meine älteste Schwester wohnt noch immer mit ihren beiden Kindern und vier Enkelkindern dort.

Nach der „Mittleren Reife“ 1971 habe ich mich für ein freiwilliges soziales Jahr beim „Behinderten Kind e.V.“ in Coburg entschieden. Diese Arbeit hat mein soziales Engagement bis heute prägt.

Im Herbst 1972 bin ich dann nach Nürnberg gezogen und habe erst mal als Aushilfe bei Triumph Adler gearbeitet. Von 1973-76 habe ich die Ausbildung zur Krankenschwester im Klinikum Nürnberg gemacht. 1982 habe ich geheiratet und unser erster Sohn wurde geboren, 1985 der Zweite. Als beide im Kindergarten bzw. Schule waren, habe ich wieder angefangen zu arbeiten. Einige Jahre in einer Arztpraxis, von 1994 bis 1996 dann wieder im Klinikum.

In Kindergarten und Schule habe ich mich in Elternbeiräten- und -verbänden engagiert, auch bayernweit. So bin ich mit der Stadtpolitik in Kontakt gekommen. 1996 bin ich für die Grünen in den Stadtrat gewählt worden, war von 1998 bis 2012 Fraktionsvorsitzende. Nach drei Legislaturperioden habe ich 2014 nicht nochmals kandidiert, habe mich aber weiterhin sozial und politisch engagiert. Ich war Mitglied der Ev. Landessynode in Bayern, bin seit 10 Jahren im Kirchenvorstand der Lorenz-Kirche und seit vielen Jahren im Vorstand des „Forum für jüdische Geschichte und Kultur“. Mitglied im Vorstadtverein bin ich seit 2000. Nach einigen Jahre als Beisitzerin bin ich seit 2021 Vorsitzende.

Somit engagiere ich mich seit etwa 35 Jahren ehrenamtlich. Ich möchte das gesellschaftliche vor Ort Leben mitgestalten, nicht zuletzt in Verantwortung für - meine - Kinder und deren Zukunft.

Brigitte Wellhöfer

Adventsmarkt 2022

Am 26.11. 2022 hat unser Adventsmarkt am Weinicke Platz stattfinden können. Nach der langen, coronabedingten Pause war es sehr schön, aus dem ganzen Stadtteil und den unterschiedlichen Vereinen, Schulen und weiteren Organisationen wieder zusammen zu kommen und vor dem 1. Advent schon ein bisschen Adventsduft und -stimmung zu genießen.

Der Markt war – geringer als vor Corona – mit einigen schönen Ständen belebt, bestückt mit viel Selbstgebackenem und Gebasteltem. Für das leibliche Wohl vor Ort haben die Bratwürste des Elternbeirates Bartholomäus Schule, Stockbrot des Aktivspielplatzes und Glühwein, mit und ohne Alkohol, an vielen Ständen gesorgt. Als „Neuerung“ hat die Bartholomäus-Gemeinde ein „Kirchen-Café“ angeboten. Auch wenn es nicht ganz so kalt war, konnte man sich dort gut aufwärmen.



Der Markt war sehr gut besucht und die Ehrenamtlichen an den Verkaufsständen konnten einen guten Umsatz machen, der den einzelnen Organisationen zu Gute kommt.

Der Chor der Klasse 3c der Bartholomäus Schule hat den Markt eröffnet, weitere musikalische Programmpunkte waren der Gostenhofer Posaunenchor und zum Schluss noch die Jaghornbläser. Vielen Dank an alle Beteiligten. Die musikalische Umrahmung hat ganz wesentlich zur adventlichen Stimmung beigetragen. Danke auch an die Gemeinde, die uns so gut unterstützt hat, den Garten für die Pfadfinder und den Aktivspielplatz geöffnet hat und ihre Küche zum Geschirrspülen geöffnet hat.

Bedanken möchten wir uns aber auch für die vielen helfenden Hände beim Auf- und Abbau! Es ist immer wieder schön, wenn sich Menschen aus dem Verein bereit erklären „mit anzupacken“! Das gilt auch für das Aufstellen des Weihnachts-



baums am Wöhrder Markt. Auch hier werden immer starke, helfende Hände benötigt.

Die Organisation des Marktes und das Baum aufstellen hat wie seit vielen Jahren unser Mitglied und Beisitzer Wolfgang Piechulla organisiert – hierfür ein herzliches Dankeschön.

VVV auf Instagram!



Wir sind jetzt auch auf Instagram vertreten und hoffen, dadurch noch mehr jüngere Personen aus unserem Stadtteil anzusprechen.

Folgen Sie uns schon? Sie finden uns als `vorstadtverein_woehrd`.

Hier finden Sie in Zukunft Einblicke in unseren Alltag im Ehrenamt. Wenn Sie etwas besonders interessiert, schreiben Sie uns gerne. Um unsere Reichweite zu erhöhen, freuen wir uns über jedes Like und jedes Teilen unserer Beiträge.

Stammtisch-Termine

Auch wenn Sie kein Mitglied sind, kommen Sie gern zum Stammtisch vorbei! Der Termin ist üblicherweise der erste Freitag im Monat um 18:00 Uhr im Restaurant Stephanie, Sulzbacher Str. 75 (oberhalb des Supermarktes EDEKA).

03. 02. 2023

03. 03. 2023 mit Informationen aus der Polizeiinspektion Nürnberg-Ost.

14. 04. 2023



**Einladung zum
Frühjahrsempfang des Vorstadtvereins Wöhrd
am Donnerstag, 16. März 2023 um 19.00 Uhr
in der Kunstvilla, Blumenstraße 17**

Liebe Vereinsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger im Vereinsgebiet,
wir laden Sie herzlich zu unserem Frühjahrsempfang ein.
Wir würden uns besonders freuen, auch die neuen Mitglieder begrüßen zu können.
Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
Es wird auch Kurzführungen in der Kunstvilla geben.

15. Osterbrunnen

Der Vorstadtverein schmückt in Zusammenarbeit mit dem Aktivspielplatz Wöhrder See zum 15. Mal den Storchenbrunnen.

Die Übergabe des geschmückten Osterbrunnens erfolgt unter Mitwirkung des kath. und evang. Kindergartens am

Donnerstag, 30. März 2023 um 15.30 Uhr

Kinder, Eltern, Mitglieder und Freunde des Vorstadtvereins Wöhrd sind herzlich eingeladen.

Fleißige Helfer für Girlanden binden in der Woche vom 20.03.-24.03. werden gesucht. Kontakttelefon: 55 75 64.

	<p><i>Sie können dieses Heft für Euro 3,- bei Lotto Toto Schulz erwerben.</i></p>
---	--



Schöppler GmbH
Raumausstatter- und Malermeister

Mathildenstrasse 7 · 90489 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 56 41 86 · Telefax: 09 11 / 9 51 84 20

info@die-schoeppler-gmbh.de
www.die-schoeppler-gmbh.de

Bodenverlegung • Komplettrenovierung
Tapezieren • Maler- u. Lackierarbeiten
Fassadengestaltung • Kreativtechniken



Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508



Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

Bild von asrulagrani
auf Freepik



Neue Mitglieder

Wir begrüßen recht herzlich:

Herr Philip Burger
Frau Sophie Uhing
Herr Benjamin Metzger
Herr Alexander Würth
Susanne Rudloff
Alexander Augustin

Liebe neue Mitglieder,
wir wünschen Ihnen viel Freude
bei der Teilnahme am Vereinsgeschehen!

Geburtstags-Jubilare

Der Vorstadtverein wünscht allen
Geburtstags-Jubilaren alles Gute,
viel Glück und Gesundheit.

95 Jahre

09. März Frau Helga Schultheis

91 Jahre

29. Februar Frau Hildegard Hartmann
11. April Frau Gisela Preisner
29. April Herr Karl Heinz Piechulla

90 Jahre

02. Februar Frau Hilda Hierl

85 Jahre

01. März Frau Waltraud Kirschhock
13. März Frau Helga Dohlus

80 Jahre

21. Februar Frau Lisa Schmidt-Klör
25. März Herr Claus Schäfer
08. April Herr Karl-Heinz Fiedler
10. April Frau Christa Meier



75 Jahre

09. April Frau Gitta Bauch

70 Jahre

12. Februar Herr Klaus Lehmeier
26. April Herr Prof. Dr.
Friedwart Lender
29. April Frau Brigitte Altkrüger

August-Meier-Haus Unser Neubau – Ihr neuer Arbeitsplatz!

Bezug
Frühjahr
2023

Regensburger Str. 380, 90480 Nürnberg

- Ausschließlich Einzelzimmer
- Langzeitpflege mit kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeoase für Menschen mit besonderen Pflegebedarfen
- Raumangebot für pflegebedürftige Paare
- Tages- und Nachtpflege zur Entlastung bei häuslicher Pflege
- Angebote für Menschen aus dem Stadtteil



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Festhalten,



Bayerische Demenzstrategie

Telefon 09 11 / 2 15 31 0
nuest@stadt.nuernberg.de
www.nuernbergstift.de

Ausbildung.
Arbeitsplatz.
Zuhause.

Rudi Mittermeier - ein Nachruf

Rudi Mittermeier war einer der zentralen Personen im Stadtteil Wöhrd, aber auch für unseren Vorstadtverein. Am 18.12.1931 im noch unzerstörten alten Wöhrd geboren, blieb er - abgesehen von den unmittelbaren Nachkriegsjahren - seinem Stadtteil treu. Die Interessen der Wöhrderinnen und Wöhrder vertrat er ab 1970 bis 1984 im Stadtrat. Zwanzig Jahre, von 1977 bis 1997, war er Vorsitzender des Vorstadtvereins Wöhrd. Viele Jahre war er darüber hinaus auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Nürnberger Bürgervereine (AGBV) sowie des Ortsvereins Wöhrd der SPD. Zu seinen Erfolgen in diesem Amt gehörte unter anderem die Schaffung der noch heute bestehenden Begegnungsstätte der AWO am Rennweg.

In seiner langen Amtszeit als Vorsitzender des Vorstadtvereins modernisierte er dessen Arbeit maßgeblich. Mit der ihm eigenen Beharrlichkeit erreichte er viele positive Entscheidungen für Wöhrd, aber auch für den Stadtteil. Auch die heutige Abgrenzung des Gebiets des Vorstadtvereins Wöhrd und auch des Bürgerversammlungsbereichs geht auf seinen Einsatz zurück. Viele seiner Ideen wirken bis heute fort. So erschienen in seiner Amtszeit zum ersten Mal die Mitteilungen des Vorstadtvereins. Darüber hinaus war er auch einer der Initiatoren des unvergessenen Wöhrder Seefests.

Auch die Stiftungsfeste und Ausflüge in seiner Amtszeit legen noch die Basis für die heutige Arbeit des Vereins. Auch nach dem Ausscheiden aus seinen Ämtern war er noch vielfältig im Stadtteil, aber auch in der Gesamtstadt aktiv und bereicherte die Stadtpolitik mit seinen - manchmal auch unkonventionellen - Ideen. Kurz nach seinem 91 Geburtstag ist Rudi Mittermeier verstorben. Der Vorstadtverein wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Zum Gedenken

Der VVW trauert um seine Mitglieder

Herr Günter Friedrich

Herr Walter Snippe

Herr Rudolf Mittermeier

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein Anfang ist gemacht!

Der Stadtteil Wöhrd soll fußgängerfreundlich werden

Wöhrd soll Modell werden für die Entwicklung zum fußgängerfreundlichen Stadtteil. Das teilte Baureferent Daniel Ulrich dem Verkehrsausschuss des Stadtrats mit. Hier sollen mit Vorstadtverein und Bürgerbeteiligung Verbesserungsvorschläge gesammelt werden und ab 2024 umgesetzt werden (NN 2.12.2022). Weitere Informationen zum Modellprojekt finden Sie auf Seite 5.

Am Olof-Palme-Platz und in der Deumentenstraße hat das Verkehrsplanungsamt im Oktober und Dezember bereits erste Veränderungen der Parkregelungen vorgenommen, die Fußgängern mehr Platz auf den Gehwegen bietet und die Sicherheit im Kreuzungsverkehr erhöhen wird. Dies hatte der Vorstadtverein zuletzt bei seinem Stammtisch am 2.9.2022 zum Thema Verkehr gefordert.

Die Ausgangslage

Nach Öffnung der Deumentenstraße für den Fahrradverkehr in beiden Richtungen hatte die Stadt die Einmündung an der Fahrradstraße Rennweg eine Fläche schraffiert und mit Pfosten abgesteckt, um die Sicht für Abbieger auf vom Berliner Platz kommende Radler freizumachen und Fußgängern die Querung zu erleichtern. Eigentlich sollte auf der gegenüberliegenden Seite, der Kopfseite vor dem Grün des Olof-Palme-Platzes, mit Markierung und Pfosten der Straßenbereich freigehalten werden. Jedoch entwickelte sich die Stelle zu einer dauernd genutzten Parkfläche. Durch die parkenden PKW und Lieferwagen verengte sich jedoch die Straßenbreite so weit, dass größere Lastwagen mit Anhänger immer wieder nicht in die Deumentenstraße einbiegen konnten (Bild 1). Mit riskanten Rückwärtsfahrten mussten die Fahrer bis zur Fenitzerstraße zurücksetzen, um wenden zu können.

Die durch Parken verengten Gehwege beidseitig an der Deumentenstraße und an der Ecke des Olof-Palme-Platzes zwischen Rennweg und Adamstraße bildeten ein weiteres Ärgernis für Fußgänger (Bild 2 +3). Besonders hier war oft mit Kinderwagen oder Rollstuhl kein Durchkommen, weil beim Querparken bis nahezu an die Hauswand abgestellt wurde. Die Überwege mit abgesenktem Bordstein wurden nachts immer wieder blockiert.

Erste Verbesserungen

Bereits im Oktober änderte das Verkehrsplanungsamt die Parkordnung in der Deumentenstraße. Auf der linken Straßenseite ist jetzt Längsparken halb auf dem Gehweg vorgeschrieben, auf der rechten Seite muss ganz auf dem Fahrweg geparkt werden. Dadurch werden beide Gehwege für den Fußgängerverkehr verbreitert, auf denen die Schüler zur Berufsschule und Fußgänger zum Stadtpark gehen. Die Straße ist auch für PKW und entgegenkommende Radfahrer breiter und übersichtlicher geworden. Gleichzeitig wurden die Pfosten an der Einmündung Rennweg zurückgesetzt und dadurch der Abbiegeradius für LKW vergrößert (Bild 4).



Bild 1: Blockierte Sicht und Kurve



Bild 2: Zwischen Rennweg und Adamstr.



Bild 3: Ecke Adamstr.



Bild 4: NEU! Längsparken Deumentenstr.



Bild 5: Künftig Längsparken!

Im Dezember stellte die Stadt gegenüber an der Kopfseite des Olof-Palme-Platzes Schilder mit absolutem Halteverbot auf, damit die Sicht und der Abbiegeraum in der Kreuzung frei gehalten werden muss. Leider stehen die Schilder etwas zurück und fanden aus Gewohnheit nicht sofort Beachtung.

Zwischen Rennweg und Adamstraße soll jetzt längs statt quer geparkt werden, um den Gehweg frei zu machen und auch die Fahrbahn breiter und übersichtlicher zu gestalten. Ein neuer Pfosten an der Einmündung der Adamstraße soll das Zuparken des Überwegs verhindern. Leider fällt die Bitte um Längsparken sehr klein und eher unverbindlich aus, so dass sich hier die Parkgewohnheiten noch nicht verändert haben (Bild 5).

Es sind kleine Eingriffe, mit denen den Fußgängern mehr Raum gegeben wird und die Sicht aller Verkehrsteilnehmer im Kreuzungsbereich für mehr Sicherheit verbessert wird. Dafür müssen einige Parkplätze für einen fußgängerfreundlichen Stadtteil wegfallen.

Helmut Rudolph, 17.12.2022



Hausmeisterservice
Stefan Forster
GmbH

- *Hausmeisterdienste*
- *Hausreinigung*
- *Grünflächenpflege*
- *Tiefgaragenreinigung*
- *Winterdienst*

Postanschrift: Postfach 21 02 42 · 90120 Nürnberg
Bartholomäusstr. 58 · 90489 Nürnberg
Fon 0911-59 82 553 · Fax 0911-59 82 554
www.hms-forster.de · e-mail: office@hms-forster.de



BRK Seniorennetzwerk Wöhrd
Elisabeth Gugel
c/o Bayerisches Rotes Kreuz
KV Nürnberg-Stadt
Nunnenbeckstrasse 47, 90489 Nürnberg
Tel: 0911-5301-183 Fax: 0911-5301-153

Wir sind für Sie da!



Wöhrder Treffpunkt im BRK-Seniorentreff (Nunnenbeckstraße 47)

Im Moment kann ich Ihnen folgendes anbieten:

- Telefonische Beratung und persönliche Einzelgespräche
- Hausbesuche
- Gedächtnistraining und Sportkurse
- Digitalsprechstunde
- Stadtteilspaziergänge nach Absprache

Ich lade Sie ganz herzlich zu unserem monatlichen Frühstück ein.

24.02.2023

Zeit: 09.30 - 11.30 Uhr

Freitagsfrühstück zum Thema „Ernährung im Alter“ Was essen wir gerne und was tut uns gut? Fragen werden gerne beantwortet.

31.03.2023

Zeit: 09.30 - 11.30 Uhr

Kosten: ca. 5,- EUR

Freitagsfrühstück, anschließend Kreativwerkstatt: Wir stellen selbst Blütenseifen her.

28.04.2023

Zeit: 09.30 - 11.30 Uhr

Freitagsfrühstück mit anschließender Spielerunde

Kommen Sie doch auch zu unserer Computersprechstunde - Beratung und Nutzung von digitalen Medien.

Sie haben Fragen zu Laptop, Internet oder Handy? Alle sind herzlich eingeladen!

Es stehen Laptops mit Internetzugang zur Nutzung bereit. Sie können diese testen und mit Hilfe die ersten Schritte lernen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher bei der Netzwerkkoordinatorin

Elisabeth Gugel unter 0911/5301-183 an.

Vielen Dank und ich freue mich auf Sie.

Ihre Frau Gugel

Wir gehen mit unserem Schülerprojekt in die zweite Runde und haben noch Plätze frei. Wollten Sie schon immer mal mit dem Handy ins Internet?

Sie haben bis jetzt (fast) noch keine Erfahrung mit dem Smartphone? Wagen Sie erste Schritte in die digitale Welt! „Erste Schritte mit dem Smartphone im 1:1-Tandem“

Generationenübergreifendes Lernen mit Schüler*innen der Wirtschaftsschule.

An 10 Terminen lernen und üben Sie in der 1:1-Begleitung durch eine*n Schüler*in

- die Grundfunktionen des Smartphones
- die Bedienung eines Messenger-Dienstes, z.B. Whatsapp
- wie die Internetsuche funktioniert
- die für Sie wichtigen Applikationen (Apps)
- die Bedienung des Touchscreen-Bildschirms.

Falls Sie kein Smartphone besitzen, können Sie dieses kostenfrei im Seniorenamt ausleihen. Infos und Einzelheiten bei der Netzwerkkoordinatorin Fr. Gugel Tel. 09115301183

Start with a Friend e.V. (SwaF)

Start with a Friend e.V. (SwaF) ist ein gemeinnütziger Verein mit 27 Projektstandorten bundesweit, einer davon ist in Nürnberg. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die ihre Vielfalt lebt. Dafür schafft der Verein persönliche Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte.



MITEINANDER
FÜREINANDER

Es sind Freund*innen, die uns Halt und Unterstützung geben. Unverzichtbar für jede*n Einzelne*n – aber auch für den Zusammenhalt einer Gesellschaft.

Diese Idee ist simpel und macht sie zugleich so schön: der Verein trifft Menschen, lernen sie persönlich kennen und vermitteln sie im Anschluss in ein 1:1 Tandem – basierend auf gemeinsamen Interessen, Lebensumständen und nicht zuletzt dem Bauchgefühl. Im Idealfall erwächst daraus eine Freund*innenschaft.

Die Tandempartner*innenschaften sind so unterschiedlich wie die Menschen, die bei SwaF mitmachen. Was sie miteinander erleben, entscheiden sie selbst. Dabei steht ein Team von Freiwilligen den Tandems zur Seite: als Ansprechpartner*innen bei Fragen und durch zahlreichen Events.

Bei monatlichen Infoabenden informiert Start with a Friend über das Tandemprogramm und lernt alle potentiellen Tandempartner*innen in Einzelgesprächen kennen.

Die Anmeldung zu den Infoabenden erfolgt online über www.start-with-a-friend.de/swaf-tandem/ oder per Mail über nuernberg@start-with-a-friend.de.



Unsere Zentralhort-Hühner



Hallo, ich heiße Leni und in den Winterferien durfte ich mich um die Hühner und den Hahn des Zentralhorts kümmern. Sie heißen Julia, Michaela, Struppi und Herbert.



Jeden Tag gehen wir zu den Hühnern und versorgen sie. Zu fressen geben wir den Hühnern Gemüse, Körner und Mehlwürmer. Auf dem Bild bereite ich das Futter vor.



Auch das Trinkwasser wechseln wir regelmäßig aus.



Wenn es nötig ist, misten wir den Stall aus und legen frisches Stroh hinein. Dann fühlen sich die Hühner wieder wohl.



Macht mit bei unserer Kinderseite: Ihr habt ein schönes Bild gemalt und wollt es allen zeigen? Habt Ihr Lust, Euren Lieblingsswitz mit uns zu teilen? Oder wolltet Ihr schon immer einmal eine Geschichte schreiben, die wir veröffentlichen könnten?

Sendet uns gerne Eure (Kunst-) Werke per E-Mail an vorstadtverein-woehrd@web.de. Die Künstlerin/der Künstler des veröffentlichten Beitrags erhält einen Gutschein vom Eis im Glück. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Vielen Dank an das Team vom Eis im Glück!



Wir danken dem Nürnberger Tessloff Verlag, dass wir Euch auf der nächsten Seite wieder ein Rätsel bieten können. Viel Spaß beim Fehlerfinden!

Die Illustration des Bilder-Rätsels stammt aus dem Band Finde den Unterschied „Dinosaurier“, ISBN 978-3-7886-4095-8; Preis: 3,95 Euro, ab 6 Jahren, Tessloff Verlag, www.tessloff.com; Illustration: Sandra Schmidt



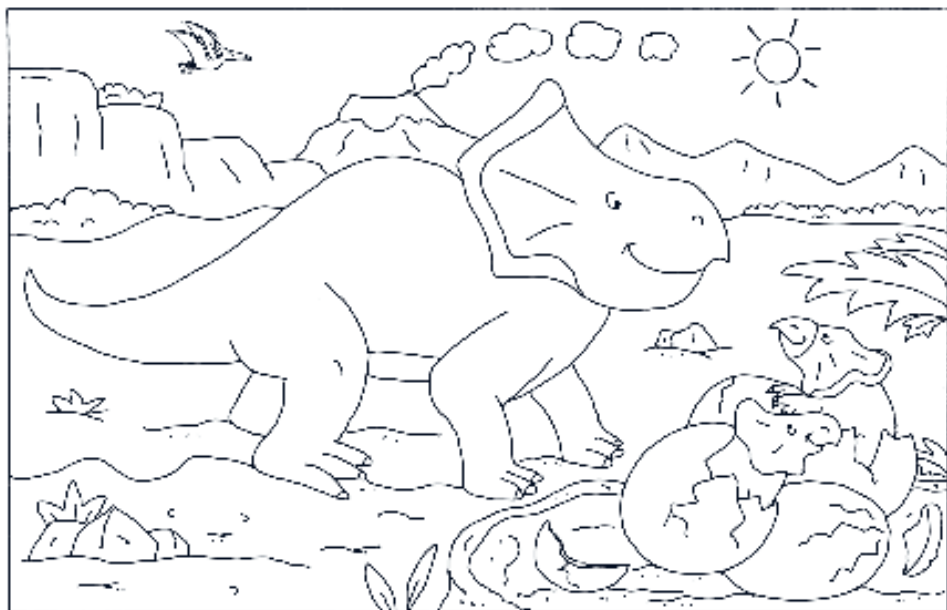
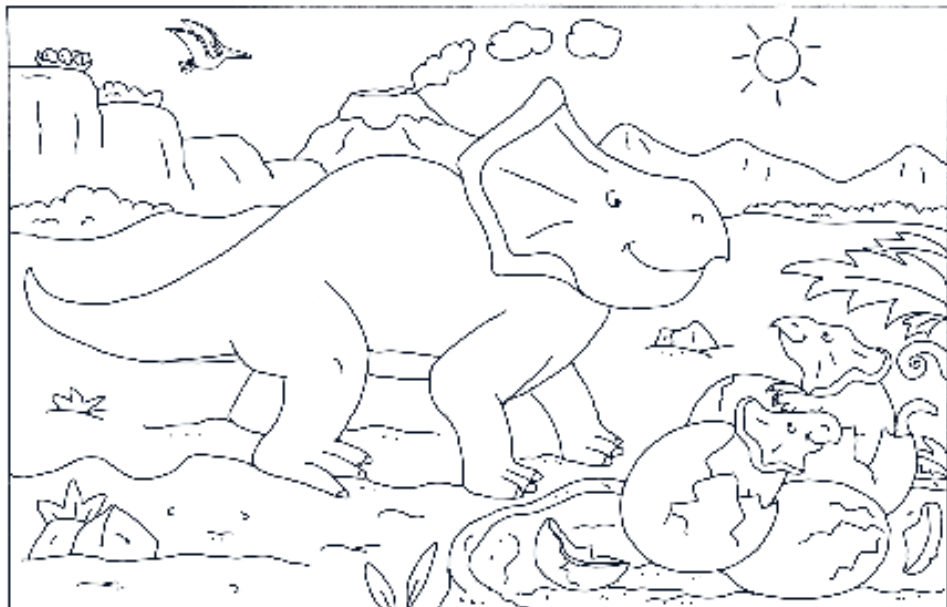
**Der
neue
Führer
durch
das
alte
Wöhrd**

**Für
nur
6,80 EUR**

**bei
Lotto/Toto
Schulz**



Gerade sind die Dino-Babys geschlüpft.
Schau genau hin, dann findest du **11 Unterschiede**.



Dezember-Wanderung 2022



Nach nächtlichem leichtem Schneefall starteten wir unsere letzte Wanderung im Jahr 2022 am Rothsee am Parkplatz Grashof. Von dort liefen wir Richtung Damm und machten am Pavillon in der Mitte des Damms halt, um uns hier mit Glühwein und Weihnachtsplätzchen aufzuwärmen. Natürlich werden traditionsgemäß

auch einige Weihnachtslieder gesungen. Dabei beobachtete uns – wie bereits im vergangenen Jahr – ein Rotkehlchen. Wir waren überrascht, dass wir es heuer wieder an seinem „Stamplatz“ antrafen. Nun umrundeten wir den See weiter bis zu unserem Ausgangspunkt. Danach ließen wir uns das fränkische Mittagessen im Gasthof Endress in Göggelsbuch schmecken. Trotz Minusgraden, aber mit zwischenzeitlichem Sonnenschein, waren die 13 Wanderfreunde mit der Wanderung zufrieden.

Wöhrd hört!

Uns interessieren die Menschen im Stadtteil und was sie zu sagen haben. Mit unserem Audio-Format „Wöhrd Hört“ möchten wir mit ihnen ins Gespräch kommen. Geführt werden die Gespräche von Jenny Metzger. Es gibt schon viele Folgen, die Sie auf unserer Homepage finden können.

In der neuesten Folge stellt uns Cordula Jeschor die Energie- und Umweltstation vor, die sie leitet. Am oder besser auf dem Wöhrder See gelegen lädt die Energie- und Umweltstation zu zahlreichen Veranstaltungen rund um die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit ein. Der Wöhrder See spielt hier natürlich eine große Rolle. So können im Winter Lachmöwen beobachtet und im Sommer der See vom Drachenboot aus entdeckt werden. Auf www.umweltstation.nuernberg.de finden Sie das umfangreiche Angebot, von Ferienprogrammen über Rundgänge und Vorträge bis zu offenen Hereinspaziert-Nachmittagen.

Redaktionsschluss Heft 2: 24.03.2023

Termine der Wöhrder Gemeinde Februar, März, April



Gottesdienste in St. Bartholomäus

Bis zum 2. April finden alle Gottesdienste im Gemeindesaal (Rahm 26, 1. Stock) statt.

So, 05.02.2023	08:30	Predigtgottesdienst
	10:00	Gottesdienst
So, 12.02.2023	10:00	Gottesdienst
So, 19.02.2023	10:00	Gottesdienst
So, 26.02.2023	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 03.03.2023		Weltgebetstag in St. Bartholomäus
So, 05.03.2023	08:30	Predigtgottesdienst
	10:00	Gottesdienst
Mi, 08.03.2023	19:00	Passionsandacht
So, 12.03.2023	10:00	Gottesdienst
Mi, 15.03.2023	19:00	Passionsandacht
So, 19.03.2023	08:30	Predigtgottesdienst
	10:00	Gottesdienst
Mi, 22.03.2023	19:00	Passionsandacht
So, 26.03.2023	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi, 29.03.2023	19:00	Passionsandacht
So, 02.04.2023	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Do, 06.04.2023	16:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
Fr, 07.04.2023	10:00	Gottesdienst
	15:00	Andacht zur Todesstunde
So, 09.04.2023	05:30	Osterfeuer
	08:30	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
	10:00	Gottesdienst
Mo, 10.04.2023	10:00	Regionalgottesdienst in St. Jobst
So, 16.04.2023	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 23.04.2023	09:30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis
So, 30.04.2023	18:00	Gottesdienst

Ökumenisches Angebot LOVE-PRAY-EAT (siehe beigefügtem Flyer) ab 26.02.2023
 Weltgebetstag – Freitag, 03.03.2023 in St. Bartholomäus
 Konzert des Projektkammerchors – Sonntag, 26.03.2023 um 18 Uhr
 Ökumenisches FrauenFrühstück – Sonntag, 22.04.2023 in der Zionsgemeinde

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Reformations-Gedächtnis-Kirche

Tag

So., 5.2., 10h
So., 12.2., 10h
So., 19.2., 10h
So., 26.2., 10h
Fr., 3.3.,

So., 5.3., 10h
So., 12.3., 10h
So., 19.3., 10h
So., 26.3., 10h

Anlass

Godi am Kirchentagssonntag im Gemeindehaus
Godi m. Abendmahl im Gemeindehaus
Godi im Gemeindehaus
Godi im Gemeindehaus
Godi zum Weltgebetstag.
Uhrzeit und Ort noch nicht geklärt.

Godi im Gemeindehaus
Godi m. Abendmahl im Gemeindehaus
Godi im Gemeindehaus
Familien-Godi im Gemeindehaus

Ende der Winterkirche

So., 2.4., 10h
Do., 6.4., 19h
Fr., 7.4., 10h
Fr., 7.4., 15h
So., 9.4., 5.30h
So., 9.4., 10h
Mo., 10.4.,

So., 16.4., 10h
So., 23.4., 10h
So,m 30.4., 10h

Godi am Palmsonntag in der Kirche
Gründonnerstag Godi m. Abendmahl in der Kirche
Karfreitag Godi m. Abendmahl in der Kirche
Karfreitag „Musik und Text ...“ in der Kirche
Ostersonntag Osternacht m. Abendmahl in der Kirche
Ostersonntag Godi m. Abendmahl in der Kirche
Ostermontag, Zentraler Godi,
Ort und Uhrzeit noch nicht geklärt
Godi in der Kirche
Godi in der Kirche
Godi in der Kirche



Computer & Mehr...

...ich bin für Sie da!

- **Computerservice**
- **Beratung und Verkauf**
- **Info und Hilfe im Alltag**

Reimar Deckert
Veillodterstr. 11a - 90409 Nürnberg
Tel.: (0911) 561 9075 - Öffnungszeiten: Di. und Do. 17 - 19 Uhr
www.reimardeckert.de



Die Gemeinden St. Josef und St. Bartholomäus in Nürnberg-Wöhrd laden Sie herzlich zu unserem ökumenischen Angebot „LOVE-PRAY-EAT“ ein.

In der Fastenzeit bieten die Gemeinden an 6 Sonntagen nach den Gottesdiensten eine warme, leckere Suppe an, die wir gemeinsam genießen wollen.

„LOVE-PRAY-EAT“ soll ein Ort der Wärme sein – Es erwarten Sie: Warme Räume, warme Suppe und Herzenswärme.

Bei „LOVE-PRAY-EAT“ geht es darum, Zeit miteinander zu verbringen, unabhängig vom Alter, Herkunft oder Glaube. Im Gespräch wollen wir uns kennen lernen, austauschen und Gemeinschaft leben. Es kann geredet werden — muss aber nicht, es kann gebetet werden — muss aber nicht. Das gemeinsame Essen ist eine Einladung an Sie/euch. Der kirchliche Rahmen soll die Möglichkeit bieten, sich zu entfalten und einfach nur zu SEIN.

Wenn Sie sich/ihr euch aktiv an „LOVE-PRAY-EAT“ beteiligen wollt, sind wir jederzeit offen für Ideen, Austausch und Hilfe. Das Angebot findet wechselseitig in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus und der katholischen Kirchengemeinde St. Josef jeweils in den Gemeindehäusern nach den Gottesdiensten statt. Die Anfangszeiten finden Sie unten. Sie sind auch zu den jeweiligen Gottesdiensten herzlich eingeladen. Wenn Sie nur zum Essen kommen wollen, sind Sie genauso herzlich willkommen.

Termine:	26.02.2023	11:30 Uhr	Gemeindehaus St. Bartholomäus (Rahm 26)
	05.03.2023	11:00 Uhr	Gemeindehaus St. Josef (Gießereistraße 2)
	12.03.2023	11:30 Uhr	Gemeindehaus St. Bartholomäus
	19.03.2023	11:00 Uhr	Gemeindehaus St. Josef
	26.03.2023	11:30 Uhr	Gemeindehaus St. Bartholomäus
	02.04.2023	11:00 Uhr	Gemeindehaus St. Josef



Kontakt: Michelle Fahrbach Sozialpädagogin gemeindecaritas@caritas-nuernberg.de
Carsten Fürstenberg Pfarrer St. Bartholomäus carsten.fuerstenberg@elkb.de
Detlef Hinz-Hemmers Ansprechpartner St. Josef dhh_stjn@web.de

Wer war eigentlich Georg Simon Ohm? (1789 – 1854)



Abbildung 1:
Der Neubau der Georg-Simon-Ohm-Hochschule am Prinzregentenufer in Wöhrd

Georg Simon Ohm, der Namensgeber der in Wöhrd gelegenen Hochschule, wurde am 16. März 1789 als Sohn des Universitätsschlossermeisters Johann Wolfgang Ohm geboren. Vom mathematisch interessierten und gebildeten Vater angeregt, wandte er sich 1805 zusammen mit seinem jüngeren Bruder Martin nach Beendigung der Schule und nach Erlernung des Schlosserhandwerks beim Vater, an der Universität Erlangen dem Studium der Mathematik und Physik zu. Aus Mangel an Mitteln musste er jedoch nach 3 Semestern sein Studium unterbrechen und ging 1806 als Lehrer für Mathematik in die Schweiz. Erst 1811 kehrte er nach Erlangen zurück, um an der Universität, die ihn am 25. Oktober desselben Jahres zum Doktor der Philosophie promoviert hatte, Privatdozent zu werden. Geldmangel zwang ihn 1812 zur Annahme einer Stelle als Mathematik-Lehrer an der Realschule in Bamberg. Von 1817 bis 1826 lehrte er in Köln am dortigen Gymnasium, dann siedelte er nach Berlin über. Dort erschien 1827 sein Werk „Die galvanische Kette, mathematisch behandelt“, das seinen weltweit wissenschaftlichen Ruhm begründen sollte. Er hatte darin den mathematischen Zusammenhang zwischen dem elektrischen Strom, der elektrischen Spannung mit der von ihm definierten

Größe des elektrischen Widerstands beschrieben, dessen Einheit später nach ihm benannt wurde. In Berlin erteilte Ohm in den nächsten Jahren Mathematikunterricht an der Kriegsschule und lebte in schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen. Seine bedrückte Lage wendete ein Dekret des Bayerischen Königs Ludwig I. vom 3. Juli 1833, das ihn zum Professor für Physik an die „Polytechnische Schule“ in Nürnberg berief.

Diese Schule war auf Grund der allerhöchsten Verordnung vom 16. Februar 1833 zum Königlichen Institut erhoben worden und begann ihren Lehrbetrieb gleichzeitig mit dem Dienstantritt Ohms am 11. November 1833.

Sie war einer der Vorläufer der heutigen „Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg“, die mit Stolz den Namen des großen Physikers trägt. Anderthalb Jahre nach seiner Berufung übernahm Ohm auch den Lehrstuhl der höheren Mathematik zugleich mit dem Inspektorat des wissenschaftlichen Unterrichts und 1839, als Johannes Scharer von der Leitung der technischen Lehranstalten zurücktrat, das Rektorat, das er zehn Jahre lang verwaltete. Zeitgenossen rühmen vor allem seine eindrucksvolle Lehrweise. Viele seiner Schüler sind berühmt geworden. Vom 6. Juni 1842 an gewährte König Ludwig I. Ohm auf dessen Wunsch für 2 Jahre eine teilweise Befreiung von seiner Lehrverpflichtung. Er konnte sich dadurch erneut seinen wissenschaftlichen Arbeiten widmen. In kürzester Zeit gelang es ihm sein akustisches Gesetz zu finden, das 1843 veröffentlicht wurde. Während der Zeit seines Rektorates an der Königlichen Polytechnischen Schule zu Nürnberg, wurden Ohm höchste wissenschaftliche Ehrungen zuteil. So ernannte ihn 1839 die Königlich Preußische Akademie der Wissenschaften in Berlin zu ihrem korrespondierenden Mitglied, die Royal Society in London verlieh ihm 1841 die Copley-Medaille. Im gleichen Jahr wurde er in die Physiko-mathematische Klasse der Kgl. Akademie der Wissenschaften in Turin als korrespondierendes Mitglied aufgenommen. 1845 folgte die Ernennung zum ordentlichen Mitglied der mathematisch-physikalischen Klasse der Kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München.

Am 23. November 1849 ernannte König Maximilian II. Georg Simon Ohm zum zweiten Konservator der mathematisch-physikalischen Sammlungen des bayerischen Staates in München; zugleich wurde er zum ordentlichen Professor der Mathematik und Physik an der Universität München berufen.

Aber schon nach wenigen Jahren, am 6. Juli 1854, verstarb Georg Simon Ohm und wurde in München beigesetzt.





Dr. med. Omeima Marx

Hausarztpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin

 **5308880**

Rundum bestens versorgt.
Freundlich & kompetent.



Äuß. Sulzbacher Str. 15
90489 Nürnberg
Fax 0911 5308881
www.marx-praxis.de
info@marx-praxis.de

Bitte rufen Sie uns an:
Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do 15 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung,
Hausbesuche möglich



*Ihre Füße werden
es Ihnen danken!*

Podologische Fachpraxis Marlena Zientara

Podologin, staatl. gepr. med. Fußpflegerin
Krankenkassenzulassung

Sulzbacher Straße 82 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/92 32 17-00 · Fax 0911/92 32 17-01
podologie-m.zientara@arcor.de

Bepflanzung Tullnaupark

32.000 Frühjahrsblüher im Tullnaupark, mit finanziert aus dem Spendenkonto „Tullnaupark“- Bürgermeister und Erster Sör-Werkleiter Christian Vogel trifft sich in der Karwoche gemeinsam mit dem Vorstadtverein Wöhrd, um das Ergebnis zu begutachten. Sie sind herzlich dazu eingeladen

am Montag 3. April 2023, um 14 Uhr

In diesem Frühjahr wird es bunt in der Tullnau. Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) hat im vergangenen Herbst 2022 32.000 Blumenzwiebeln im Tullnaupark gepflanzt. Dass es letztendlich so viele Tulpen, Narzissen und Krokusse werden konnten, wurde durch die freundliche Unterstützung des Vorstadtvereins Wöhrd möglich, der mit 710 Euro rund ein Viertel der Kosten übernommen hat. Der Verein hatte bereits seit Jahren die Sanierung der historischen Betonpergola im Tullnaupark mit Spendengeldern tatkräftig unterstützt. Die Anlage erstrahlt mittlerweile wieder in altem Glanz, aber der oben genannte Restbetrag blieb übrig. Mit diesem Geld wurde nun die Pflanzung unterstützt und erweitert. Neben Tulpen und Narzissen wurden auch Krokusse und Blausternchen vergraben, so dass durch die unterschiedlichen Blühzeiten der Frühling im Tullnaupark bunt und abwechslungsreich wird.



**Lotto
Toto
Lose
Tabak • Zeitungen**

Gabriele Schulz
Sulzbacher Str. 101
90489 Nürnberg
Tel. 09 11 / 53 88 75

Eva Schuh
Anwaltskanzlei



Sulzbacher Str. 68
90489 Nürnberg

Telefon 0911/53 47 04

Telefax 0911/53 43 95

E-Mail: contact@kanzlei-schuh.de

Internet: www.kanzlei-schuh.de

Kanzleischwerpunkte:

- § Ehe- u. Familienrecht
- § Erbrecht
- § Miet- u. Pachtrecht
- § Arbeits- u. Sozialrecht

**Schöner
Schenken**

Stresemannplatz 10 • 90489 Nürnberg
Tel. 0911/53 038 28 • Fax 0911/59 684 51

- * Blumen + Pflanzen
- * Hochzeitsdekos
- * Kreative Geschenkideen
- * Accessoires u.v.m.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

Sa. 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Inh. Susanne Lothar

Jahresabschlussessen mit Jubilarehrung



Nach zwei Jahren Pause fand in diesem Jahr wieder das „Jahresabschlussessen“ für alle Mitglieder statt. Eingeladen waren alle Jubilare der Jahre 2020, 2021 und 2022. Entsprechend lang war die Liste der Geehrten: Für 50 Jahre Mitgliedschaft waren es drei Mitglieder, für 40 Jahre sechzehn und für 25 Jahre zwanzig Mitglieder.

Nicht alle Jubilare konnten anwesend sein, wir gratulieren allen nochmals von dieser Stelle. Mit ihrer langjährigen Mitgliedschaft haben sie den Verein bereichert und viel zum Gelingen der sehr unterschiedlichen Projekte und Aktivitäten beigetragen.

Das „neue Format“ des Jahresabschlussessen hat sich bewährt. Wir waren am 12. November in dem fränkischen Restaurant „Heilig Geist Spital“ in einem sehr schönen Nebenraum.



Nach dem gemeinsamen Essen wurden die Jubilare geehrt und danach war noch Zeit für Gespräche und Austausch der Vereinsmitglieder.



Zum Ausklang des Jahres 2023 wird wieder ein Jahresabschlussessen stattfinden. Es ist neben dem Stammtisch eine gute Möglichkeit, Vereinsmitglieder kennen zu lernen und sich über die Aktivitäten des Vereins auszutauschen.



Vielleicht
würden Sie mit
einem
historischen
Artikel für das
Mitteilungsheft
schreiben?

Kommen Sie
auch gerne
einfach mal
beim
Stammtisch
vorbei!

Jeden ersten
Freitag im
Monat ab
18:00 Uhr im
Restaurant
Stephanie

WIR SUCHEN UNTER- STÜTZUNG

Vielleicht
würden Sie
Mitteilungs-
hefte
verteilen?

Vielleicht
würden Sie
beim
Aufstellen des
Weihnachts-
baums
anpacken?

VORSTADTVEREIN
WÖHRD VON 1877
E.V.



FÜR MEHR INFORMATIONEN SCHREIBEN SIE GERNE EINE E-MAIL AN
VORSTADTVEREIN-WOHRD@WEB.DE.

Ein Buch zur Marienvorstadt

„Marienvorstadt , Zerstörung Wöhrd,„



Der Verein „Geschichte Für Alle e.V.“ hat mit Unterstützung des Vorstadtverein ein reich bebildertes Buch zur Führung „Auf den jüdischen Spuren der Marienvorstadt“ herausgegeben.

Sie Können das Buch bei Lotto Schulz, Sulzbacherstraße 101 für 17.80€ erwerben.

Sparkasse Nürnberg eröffnet neues BeratungsCenter am Stresemannplatz



Insgesamt 12 Mitarbeitende der Sparkasse Nürnberg kümmern sich jetzt am Stresemannplatz 11 in den neu sanierten ehemaligen Räumen der Commerzbank um die Finanzangelegenheiten von rund 5.000 Kundinnen und Kunden. Der neue, größere und moderne Standort in zentraler Lage ersetzt die beiden kleinen und in die Jahre gekommenen Filialen in St. Jobst und in der Sulzbacher Straße.

Für qualifizierte Beratungen bevorzugen viele Kundinnen und Kunden das persönliche Gespräch. Mark Mahn, Leiter des BeratungsCenters am Stresemannplatz, führte am 6. Dezember durch die modernen Räumlichkeiten, in denen Kundinnen und Kunden in ansprechender Atmosphäre persönlich beraten werden. Produkte im Finanzbereich werden komplexer, der Anspruch an die richtige Lösung steigt, deshalb kümmern sich am Stresemannplatz jetzt Spezialistinnen und Spezialisten für Girokonten, Kredite, Geldanlage, Versicherungen und Wertpapiere, Vorsorge oder Baufinanzierungen individuell um die Anliegen der Kundinnen und Kunden. Das auf Beratung fokussierte Konzept des Standorts ist Teil der Neuaufstellung der Privatkundenberatung der Sparkasse Nürnberg. Das Kreditinstitut trägt dem damit dem veränderten Kundenverhalten Rechnung und stärkt die Qualität ihrer Kundenberatungen in den BeratungsCentern und verbessert ihr telefonisches und digitales Angebot für Serviceleistungen.

Präsenz im Stadtteil seit 1959

Die Sparkasse Nürnberg eröffnete bereits 1959 eine Filiale in der Kühnhoferstraße, einer Nebenstraße der Sulzbacher Straße. 1981 zog die Filiale dann in die Sulzbacher Straße 89 um. Nachdem die Commerzbank den Standort am Stresemannplatz aufgegeben hat, nutzt die Sparkasse Nürnberg jetzt die Chance, um sich im Stadtteil noch einmal räumlich zu vergrößern und eine moderne und zentrale Anlaufstelle für Kundinnen und Kunden mit Beratungsbedarf zu schaffen.



Insgesamt unterhält die Sparkasse Nürnberg 47 Beratungscenter und 43 SB-Standorte in Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land und damit das dichteste Filialnetz aller Finanzinstitute.

Unsere Mitglieder

Geburtstage

Alle Mitgliedern, die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben, wünschen wir alles erdenklich Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ihr VVV

Februar

02.02. Birgit Sommer
02.02. Hilda Hierl
04.02. Laura Weber
04.02. Martha Frank
07.02. Gertrud Schill
08.02 Erika Graml
08.02. Kai-Oliver Waldbauer
09.02. Joshua Rosenhagen
10.02. Dr. Oliver Weber
10.02. Salvatore Colaianni
11.02. Ruth Wiechmann
12.02. Klaus Lehmeier
12.02. Vera Ostermayer
14.02. Georg Amtmann
14.02. Gerlinde Lanzl
14.02. Peter Schrembs
14.02. Resi Leistner
14.02. Simone Gebhard
14.02. Simone Schüller
15.02. Hermann Kerzinger
15.02. Werner Sommer
16.02. Christine Uekermann
16.02. Günther Gebhardt
16.02. Ingeborg Schäfer-Zinkel
18.02. Dominik Meindl
18.02. Susanne Dyka
19.02. Dr. Hans Poisel
19.02. Marlene Weichselbaumer
19.02. Peter Berger
20.02. Brigitte Wellhoefer
20.02. Wolfgang Piechulla
21.02. Annemaria Rufer
21.02. Lisa Schmidt-Klör
22.02. Harald Oberndörfer
22.02. Renate Barth
23.02. Kaliopi Tatari
24.02. Doris Schöneborn-Fries
24.02. Siegfried Lanzl
25.02. Norbert Leupold
27.02. Theodor Kellerer
28.02. Dietmar Schulz
28.02. Ingrid Gall
28.02. Robert Dankowski
28.02. Ruth Winter
28.02. Sonja Fischer
28.02. Thomas Wittmann
29.02. Hildegard Hartmann

März

01.03 Gertraud Kirschhock
02.03. Anita Babel
02.03. Josef Zißler
03.03. Josef Gleissner
03.03. Kerstin Weiner
04.03. Alexandra Frittrang
04.03. Bodo Neeck
06.03. Elisabeth Eckstein
06.03. Norbert Fuhrmann
06.03. Prof.Dr. Friedrich Heckmann
06.03. Walter Tischler
07.03. Thomas Simon
08.03. Eva Riedmaier
09.03. Helga Egerer
09.03. André Gebelein
09.03. Helga Schultheis
10.03 Gabi Riedel
10.03. Erika Steinmüller
10.03. Michael Waitz
10.03 Angelika Weikert
11.03. Ingeborg Berce
11.03. Jürgen Böcklein
11.03. Renate Exner
13.03. Helga Dohlus
14.02. Stefan Lange
15.03. Brigitte Böhm
15.03. Stefan Meyer
15.03. Renate Ostertag
16.03. Gisela Pohl
17.03. Hilde Geiersbach
18.03. Johanna Seraphim
18.03. Claudia Waitz
19.03. Elmar Hayn
19.03. Renate Köppen
19.03. Hermann Maschlanka
19.03. Antonius Moskofidis
22.03. Helga Boehm
25.03. Peter Gagel
25.03. Jenny Metzger
26.03. Claudia Häuslbetz
26.03. Herbert Mueller
26.03. Claus Schäfer
28.03. Magdalens Pieger
28.03. Beate Stoertzenbach
30.03. Jutta Niebler
30.03. Heidi Sturm
31.03. Günter Arold
31.03. Dr. Sabine Niedermeyer

April

01.04. Manfred Dorn
01.04. Rosemarie Ertel
02.04. Christine Fertig
03.04. Pfr. Hubertus Förster
03.04. Wilhelm König
04.04. Dietlinde Scharpf
05.04. Dr. Thomas Grethlein
05.04. Lisa Kaup
06.04. Bärbel Blättler
06.04. Marc Böck
07.04. Anneliese Friedrich
07.04. Detlev Pollok
08.04. Werner Blank
08.04. Karl-Heinz Fiedler
08.04. Ingeborg Seitz
08.04. Christine Timmer
09.04. Gitta Bauch
09.04. Friedrich Strauch
10.04. Christa Meier
11.04. Gisela Preisner
12.04. Ursula Mueller
13.04. Sophie Uhing
14.04. Inge Hannberger
14.04. Karin Stähle
14.04. Josef Vitzthum
15.04. Lina Metzger
15.04. Clara Rosenhagen
17.04. Dieter Ostertag
18.04. Petra Klose
18.04. Christian Rosenhagen
19.04. Christian Fischer
19.04. Dr. Martin Fritz
19.04. Karoly Neuwelt
21.04. Brigitte Müller
21.04. Simone Plath
21.04. Liliana Schneider
22.04. Ingrid Nwaisser
23.04. Stephan Kern
24.04. Renate Backhaus
26.04. Prof. Dr. Friedwart Lender
27.04. Anni Bohl
28.04. Robert Eckstein
28.04. Katja Reh
29.04. Brigitte Altkrüger
29.04. Paula Feuerstein
29.04. Christian Hölzlein
29.04. Karl Heinz Piechulla

Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V.

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen/erklären wir unseren Beitritt zum Bürgerverein mit der folgenden Mitgliedschaft

Jahresbeitrag:

- Einzelmitgliedschaft 12,- €
- Familienmitgliedschaft 18,- €

Zutreffendes bitte ankreuzen; Beitragssatz (Mindestsatz) ist gleich Jahresbeitrag.

1. Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

2. Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Nürnberg, den _____

Bitte Rückseite beachten!

Unterschrift _____

Erteilung einer Einzugsermächtigung

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V. Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung; 1 x jährlich

Name (Kontoinhaber): _____

Anschrift: _____

IBAN (max. 22 Stellen):

DE																				
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC (8 oder 11 Stellen):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort _____ Datum (TT/MM/JJJJ), _____ Unterschrift _____

Zahlungsempfänger:

Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V., Deichslerstr. 19 Rückgebäude, 90489 Nürnberg

E-Mail: vorstadtverein-woehrd@web.de · Internet: www.vvwoehrd-nuernberg.de



Zum Datenschutz

Uns im Rahmen des Aufnahmeverfahrens oder einer Mitgliedschaft übermittelte personenbeziehbare Daten sind notwendige Daten im Rahmen einer vertraglichen Beziehung und unterliegen datenschutzrechtlichen Vorschriften, die wir durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen beachten. Wir geben ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter, sofern gesetzliche Vorschriften nicht dagegen stehen.

Nähere Details finden Sie in der Datenschutzerklärung unter www.vvwoehrd-nuernberg.de

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung in der Vereinszeitung, im Internet und Fotos vom Vereinsleben

Für den Fall meiner Aufnahme in den Verein erkläre ich hiermit durch meine Unterschrift mein Einverständnis mit der Veröffentlichung meines Namens in der Vereinszeitung, im Internet zum Zwecke der Mitgliederinformation über die Tatsache meines Eintritts.

Es besteht kein Zwang zur Einwilligung. Sie hat keinerlei Einfluss auf das Aufnahmeverfahren und dessen Ausgang.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Bild in den genannten Medien auf Fotos bei den Veranstaltungen des Vereins veröffentlicht wird. (bitte ggf. streichen)

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift



Privatpraxis für Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie

Konservative und operative Beinvenenbehandlung

- Venenstau
- Offene Beine
- Stauungsekzeme
- Venenthrombose
- Krampfadern, Besenreißer

Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien – Spezialeinlagen

- 3D-Wirbelsäulenvermessung
- Rückenschmerzen, Beckenschiefstand
- Körperfehlstatik, Skoliosen
- Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen
- Schwindel, Ohrgeräusch
- Knie- und Hüftgelenksverschleiß
- Fußbeschwerden, Zehenverbildungen

Dr. med. Thomas Stumptner

Facharzt für Orthopädie, Phlebologie – Chirotherapie

Fürther Str. 244a (Auf AEG)

90429 Nürnberg

Telefon 09 11 / 2 37 54 70

Fax 09 11 / 2 37 54 71

info@dr-stumptner.de / www.dr-stumptner.de



TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Ihr
Nr. **1**

**Reisebüro
in Wöhrd**

Stresemannplatz 10

90489 Nürnberg

Tel. 09 11/58 88 80

nuernberg8@tui-reisecenter.de

Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V.
Deichslerstr. 19, Rückgebäude
90489 Nürnberg

Bei Unzustellbarkeit oder Mängel in der Anschrift,
Anschriftenberichtigungskarte senden an:
Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V.,
Deichslerstr. 19, Rückgebäude, 90489 Nürnberg



www.vorstadtverein-woehrd.de
www.facebook.com/VorstadtvereinWoehrd



Impressum:

Vorstadtverein Wöhrd von 1877 e.V.

1. Vorsitzende: Brigitte Wellhöfer

Tel. 53 22 79

Adresse: Deichslerstr. 19 (Rückgeb.)
90489 Nürnberg

E-Mail: vorstadtverein-woehrd@web.de

Internet: <http://vorstadtverein-woehrd.de>

Redaktion: Lina Metzger und
Margit Grau, Tel. 55 24 22

Internetbeauftragte: Lina Metzger

Anzeigen: Karla Rammrath, Tel. 55 91 11

Druck: Druckerei Müller,
info@muellerprint.de, Tel. 53 26 47

Bankverbindung:

IBAN: DE88 7605 0101 0001 3276 41

BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

